

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V.

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern, Mitgliedern und Unternehmern mit

BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V.

Jeannette Langner
Geschäftsführung

Karlstraße 20

33602 Bielefeld
Deutschland

nachstehend „wir“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können zum Beispiel durch Telefonat, Messenger Dienste, persönliches Gespräch sowie Buchung über die Website geschlossen werden.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich der Information.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die sie verwenden, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) In Einzelfällen verwenden wir neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:

- a) Sie als Unternehmer bestellen,
- b) Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben oder
- c) Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind und sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union haben, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung/Bestellung gültige Fassung dieser AGB.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung/Bestellung.

(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

3 Vertragsgegenstand, Preise, Zahlungsbedingungen und Zustandekommen des Vertrages/Mitgliedschaft

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist). Sämtliche auf der Werde Mitglied im BVIB e.V. Seite genannten Preise werden Netto in Euro ausgewiesen. Es handelt sich hierbei nicht um ein Angebot im Rechtssinne, sondern lediglich um eine Einladung eine Mitgliedschaft im BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V. zu buchen:

Der Verein hat persönliche, korporative und außerordentliche Mitglieder.

Die Mitgliedschaft ist nicht an eine Nationalität gebunden.

a) Persönliche Mitglieder: Lehrkräfte in Integrations- und Berufssprachkursen.

Der Jahresbeitrag für Persönliche Mitglieder beträgt 70,00 Euro. Die Anmeldung kann unter Anmeldung persönliche Mitglieder auf der Vereinshomepage, per E-Mail oder per Post erfolgen. Der Mitgliedsbeitrag wird ab Eintrittsdatum für die folgenden 12 Monate erhoben. Die Mitgliedschaft verlängert sich um weitere 12 Monate, sofern Sie nicht 3 Monate vor Jahresablauf kündigen.

b) Korporative Mitglieder: zugelassene Träger von Integrations- bzw. Berufssprachkursen.

Der Jahresbeitrag für korporative Mitglieder beträgt 100,00 Euro pro zugelassenen Standort. Die Anmeldung kann unter Anmeldung korporative Mitglieder auf der Vereinshomepage, per E-Mail oder per Post erfolgen. Der Mitgliedsbeitrag wird ab Ihrem Eintrittsdatum für die folgenden 12 Monate erhoben. Ihre Mitgliedschaft verlängert sich um weitere 12 Monate, sofern Sie nicht 3 Monate vor Jahresablauf kündigen.

c) Außerordentliche Mitglieder sind Personen oder Institutionen, die nicht unter a) und b) fallen, bei denen ein gegenseitiges Interesse an der Mitgliedschaft im BVIB besteht.

Der Jahresbeitrag für außerordentliche Mitglieder beträgt 0,00 Euro. Die Anmeldung kann unter Anmeldung außerordentliche Mitglieder auf der Vereinshomepage, per E-Mail oder per Post erfolgen.

d) Über einzelfallbezogene Ausnahmen zu den Regelungen der Absätze a) – c) entscheidet der Vorstand jeweils durch Einzelbeschluss. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier

(2) Die Mitgliedschaft beginnt mit der Annahme des schriftlichen Antrages durch den Vorstand. Über die Ablehnung eines Aufnahmeantrages entscheidet der Vorstand.

(3) Die Mitgliedschaft wird wie folgt beendet:

a) Die persönliche und korporative Mitgliedschaft ist jährlich mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Jahresmitgliedschaft schriftlich kündbar, ansonsten wird die Mitgliedschaft um 1 Jahr verlängert. Kündigungsadressat ist die Geschäftsstelle des BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V.

b) Die außerordentliche Mitgliedschaft ist jederzeit schriftlich fristlos kündbar.

c) Durch Ausschluss, der vom Vorstand bei verbandsschädigendem Verhalten beschlossen werden kann. Vor dem Beschluss ist das betroffene Mitglied zu hören. Gegen den Ausschluss ist Widerspruch innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntgabe möglich. Er bedarf der Schriftform und ist an die Geschäftsstelle zu richten. Über den Widerspruch entscheidet der Vorstand in geheimer Abstimmung.

Verbandsschädigendes Verhalten liegt insbesondere vor bei Schädigung des Ansehens und der Interessen des Verbandes, bei groben Satzungsverletzungen, bei Verstoß gegen den Kodex des beruflichen Verhaltens und bei Nichtbezahlung des Beitrages trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung.

d) Bei natürlichen Personen durch den Tod.

e) Bei juristischen Personen mit ihrer Auflösung.

(4) Das Ende der Mitgliedschaft befreit nicht von bestehenden Verpflichtungen gegenüber dem Verband.

(5) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

(6) Sie können frei aus den auf der Webseite dargestellten Angeboten auswählen.

4 Fälligkeiten

(1) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail an Sie versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung innerhalb von 14 Tagen fällig, sofern nicht anders auf der Rechnung vermerkt. Der Betrag wird durch die von Ihnen gewählte Weise beglichen (Überweisung, Kreditkarte). Dies kann je nach Bankinstitut bis zu 5 Werktage dauern.

(2) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald wir ihre Zahlung (Anzahlung) erhalten haben, haben sie ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf meine entsprechende Gegenleistung.

(4) Eine Freischaltung zu ihrer gebuchten Leistung erfolgt erst dann, wenn der Betrag auf unserem Konto gutgeschrieben ist. In der Regel erhalten sie dann umgehend ihre Zugangsdaten per Email. Ihre Daten werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.

(5) Sollten sie in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.

6 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die jeweilige Laufzeit unseres Vertrages richtet sich nach der gebuchten Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft hat eine Laufzeit von 12 Monaten, verlängert sich um weitere 12 Monate, sofern Sie nicht 3 Monate vor Jahresablauf kündigen.

7 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem beschriebenen Angebot.

8 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Als Verbraucher steht ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem sie die Bestätigungs-E-Mail des Kaufs durch uns erhältst. Sie können innerhalb von 14 Tagen ihren Kauf kostenfrei widerrufen.

(3) Haben sie für unsere Dienstleistung oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern haben von uns personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung unserer Leistung von Gesetzes wegen.

9 Stornierung von Terminen seitens des Kunden

(1) Wenn Sie Verbraucher sind, dann können Sie nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsmöglichkeit von dem Vertrag unter den Bedingungen unter Absatz (8) zurücktreten.

Als Unternehmer steht ihnen kein Widerrufsrecht zu. Die Stornierungsregelungen gelten aber auch für Unternehmer. Die Erklärung der Stornierung kann ausschließlich per E-Mail an buero@bvib.de erfolgen.

10 Zugang zum Mitgliederforum

(1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zur jeweiligen Dienstleistung.

(2) Sie erhalten die Zugangsdaten zum Mitgliederforum per E-Mail.

(3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von ihnen geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.

(4) Tragen sie Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung ihrer Benutzerdaten ausschließlich durch sie erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von ihren Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teilen sie uns das unverzüglich mit, damit wir eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen können.

(5) Wir können ihren Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass sie gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen haben oder wenn wir ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung haben. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden wir ihnen berechtigten Interessen angemessen berücksichtigen.

(6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung.

(7) Wenn sie Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen haben oder der Zugriff nicht funktioniert, können sie sich an unseren Support wenden buero@bvib.de.

11 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigen wir von ihnen die folgenden Daten:

Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr. Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den ich in angemessener Höhe berechnen werde.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilt der Kunde dieses bitte per E-Mail an buero@bvib.de mit.

12 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Sie sind als Kunde für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten von Sprache und Büro notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®, Zoom) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

13 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die sie während unserer Zusammenarbeit über die Art und Weise unser Leistungserbringung erhalten (von uns entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichten sie sich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.

(2) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende der Zusammenarbeit der Parteien hinaus.

(4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die

- bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
- die unabhängig von uns entwickelt wurden,
- bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne Verschulden des Auftragnehmers öffentlich zugänglich wurden.

(5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

14 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) Wir verpflichten uns, während der Dauer und auch nach Beendigung der Mitgliedschaft, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Sie sind verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen sie im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangen, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit uns Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die sie von uns im Rahmen des Coaching-Programms erhalten oder auf die sie Zugriff haben.

(3) In ihrer Mitgliedschaft gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die sie im Rahmen der Mitgliedschaft über diese erfährt.

15 Haftung für Inhalte

(1) In unserer Mitgliedschaft zeigen wir Muster und/oder Handlungsoptionen auf und geben ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein ihnen.

(2) Bei den von uns ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die sie auf ihren Bedarf anpassen muss. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

16 Haftungsbeschränkung

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung sie regelmäßig vertrauen dürfen. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wir haften nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.
Reguläre Wartungsfenster kündigen wir an.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für meine Erfüllungsgehilfen.

17 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignisse, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten.

Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.

(3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind sich die Parteien einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Trainings, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit bei Sprache und Büro. Müssten durch sie noch Zahlungen geleistet werden, so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von dir zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen könne sie die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden, trägt jede Partei für sich.

(4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien berechtigt den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits erbrachten Leistungen durch BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V. sind von ihnen zu entrichten. Vorab bezahlte Honorare sind von BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V. zu erstatten. Haben Sie eine Zahlung geleistet, die dir einen garantierten Platz in einem unserer Kurse sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung dir einen Platz zu sichern, durch uns erbracht wurde und unabhängig dafür anfällt, ob das Kurs stattfindet oder nicht. Die darüberhinausgehende Gebühr etc. wird dir selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z.B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.

(5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 18 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst.

Es wird dann eine Endabrechnung durch BVIB – Berufsverband für Integrations- und

Berufssprachkurse e.V. erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen von Unternehmensname und deine geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass sie noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen müssen, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden.

Sollte es zu deinen Gunsten eine Gutschrift geben, wird dir diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt, für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

18 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die den Kunden betreffen, informieren wir sie rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Sie haben nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

19 Schlussbestimmungen

(1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.

(2) Soweit sie als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch uns aus Deutschland verlegt haben oder ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Sprache und Büro, Zwickau. Für Unternehmer ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Sprache und Büro, Zwickau. Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V., Jeannette Langner.

(3) Wir weisen sie darauf hin, dass ihnen neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu finden sie in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> Ich nehme nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Stand: August 2025

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation unserer Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot meinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch sie ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versenden wir an sie eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung / den Kauf zustande.
- (3) Die von uns angegebenen Preise verstehen sich als Nettopreise.
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen uns und ihnen benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für sie jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.
- (5) Als Verbraucher haben sie ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden Belehrung –

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher haben sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Ihnen steht kein Widerrufsrecht zu, wenn sie ausdrücklich bei ihrer Buchung / ihrem Kauf zugestimmt haben, dass wir bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen sollen und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Haben wir die Leistung teilweise erbracht, steht ihnen insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Bei digitalen Inhalten verlieren sie ihr Widerrufsrecht, wenn sie zustimmen, dass sie sofort Zugriff auf den gesamten Inhalt bekommen.

BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V.

Jeannette Langner
Geschäftsführung

Karlstraße 20

33602 Bielefeld
Deutschland

buero@bvib.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Anhang 2

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir ihnen alle geleisteten Zahlungen, die wir von ihnen erhalten haben, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, dass sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Haben Sie die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teilen

sie bitte ihre Kontodaten mit, da wir auf dem Kontoauszug nur einen Teil ihrer Kontodaten sehen können. Haben sie zugestimmt, dass wir bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann haben sie uns für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

MUSTER WIDERRUFSVORLAGE

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

BVIB – Berufsverband für Integrations- und Berufssprachkurse e.V.

Jeannette Langner
Geschäftsführung

Karlstraße 20

33602 Bielefeld
Deutschland

buero@bvib.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung de Mitgliedschaft (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

gebucht am: (*). /

Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)

Name des/der Verbraucher(s);

Anschrift des/der Verbraucher(s);

Kontodaten für die Rückerstattung

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

Unterschrift

(*) Unzutreffendes bitte streichen